

---

**Betriebsdaten**

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	226'754	216'475	622	107'625'795	103'005'788
Beznau 2	269'699	258'683	733	107'055'629	102'606'839
Mühleberg	285'290	274'205	744	98'906'835	94'579'333
Gösgen	759'877	720'203	744	235'219'548	222'126'391
Leibstadt	851'063	809'453	744	209'406'806	198'670'841

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Aarepapier AG (KKG) ein.

---

**Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Aarepapier AG:**

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	192 MWh	(390'997 MWh)
Beznau 2	279 MWh	(45'644 MWh)
Gösgen	5'527 MWh	(1'719'560 MWh)

## Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,  
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

### Betriebsverlauf im Juli 2009

Block 1 wurde am 4. Juli 2009 nach Abschluss aller Arbeiten im Zusammenhang mit dem Brennelementwechsel wieder in Betrieb genommen. Am 22. Juli musste der Betrieb für den Austausch einer von vier Rezirkulationspumpen im nuklearen Teil für rund 38 Stunden unterbrochen werden.

Block 2 produzierte bis zum 30. Juli 2009 ohne Unterbruch. Am 31. Juli wurde der Block plangemäss für die Revision und den Brennelementwechsel abgestellt. Die Abstellung wird rund eineinhalb Monate dauern.

## Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,  
Siedewasserreaktor)

### Betriebsverlauf im Juli 2009

Am 1. Juli erfolgte eine Abschaltung der Turbogruppe B und eine automatische Leistungsreduktion infolge des Ausfalls der zugehörigen Hauptkühlwasserpumpe. Die Turbogruppe B konnte kurze Zeit später wieder ans Netz geschaltet werden.

Ansonsten produzierte die Anlage nach Plan.

## Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,  
Druckwasserreaktor)

### Betriebsverlauf im Juli 2009

Die Anlage produzierte im Juli 2009 nach Plan und ohne Unterbruch.

## Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,  
Siedewasserreaktor)

### Betriebsverlauf im Juli 2009

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Am 7. Juli 2009 begann der Streckbetrieb, wobei die Leistung mit rund 0,3% pro Tag sank. Auf Grund hoher Umgebungstemperaturen musste die Leistung an mehreren Tagen reduziert werden.

### Ausbildung

Vier Mitarbeiter haben im Beisein von Experten des ENSI die Zulassungsprüfung zum Schichtchef und drei Mitarbeiter die Zulassungsprüfung zum Reaktoroperator mit Erfolg bestanden.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale [www.naz.ch](http://www.naz.ch) unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen [www.hsk.ch](http://www.hsk.ch) unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

### Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

**NOK**

Ein Unternehmen der **azpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG  
Kernkraftwerk Beznau  
5312 Döttingen



**Kernkraftwerk Gösgen**

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG  
4658 Däniken

**B K W** <sup>Ⓢ</sup>

BKW FMB Energie AG  
Kernkraftwerk Mühleberg  
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG  
5325 Leibstadt

### Herausgeber:

**swissnuclear**

Fachgruppe Kernenergie der *swisselectric*

swissnuclear  
Postfach 1663  
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch)